

# Amtliches Mitteilungsblatt



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Masterstudiengänge



# Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Wirtschaftsinformatik“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 und § 23 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat die Gemeinsame Kommission für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik am 24. Mai 2016, der Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 25. Mai 2016 und der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 8. Juni 2016 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Studiums
- § 5 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufplan

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und der fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen für das Gebiet der Wirtschaftsinformatik sowie auf den Erwerb von methodischen Kompetenzen. Entscheidender Bestandteil des Masterstudiums sind zunehmend selbstständig wissenschaftliche Arbeiten zum Erwerb der Fähigkeit der methodisch reflektierten Beurteilung auch neuer Problemlagen. Studierende erlangen in Präsenzlehre, virtueller Lehre und einem hohen Anteil an Selbststudium sowie in intensiven Forschungsseminaren und –projekten einzeln und gemeinsam mit anderen die Fähigkeiten, die eine berufliche Tätigkeit für das Gebiet der Wirtschaftsinformatik

oder in der Wissenschaft ermöglichen. Das Masterstudium eröffnet auch die Möglichkeit, insbesondere disziplinübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten.

(2) Das Studium soll den Studierenden weiterführende fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden im Bereich der Wirtschaftsinformatik vermitteln, die es ihnen ermöglichen, in Wirtschaft, Wissenschaft oder Verwaltung verantwortliche Aufgaben zu übernehmen und zur Lösung technisch-wirtschaftlicher Problemstellungen wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

(3) Die Absolventinnen und Absolventen sollen die für ein breites und sich ständig wandelndes Berufsfeld erforderlichen überfachlichen Schlüsselqualifikationen erwerben. Sie sollen das erworbene Wissen kritisch einordnen, bewerten und vermitteln können. Sie sind zu lebenslangem Lernen und zur Teamarbeit befähigt.

## § 4 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik beinhaltet folgende Module der Masterstudiengänge Informatik, Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre im Umfang von insgesamt 120 LP, die sich in einem Pflichtbereich, einen fachlichen Wahlpflichtbereich und einen überfachlichen Wahlpflichtbereich unterteilen.

### (a) Pflichtbereich

Der Pflichtbereich umfasst insgesamt 42 LP und beinhaltet folgende Module:

- Modul 7: Business Analytics and Data Science (6 LP)
- Modul P-1: Grundlagen von Datenbanksystemen (8 LP)
- Modul P-2: Methoden und Modelle des Systementwurfs (8 LP)

Zusätzlich beinhaltet der Pflichtbereich die Masterarbeit im Umfang von 20 LP.

### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich

Der fachliche Wahlpflichtbereich umfasst Module aus dem entsprechenden Lehrangebot des Instituts für Informatik und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Umfang von 68 LP. Folgende Wahlmöglichkeiten bestehen:

Wahlpflichtmodule im Bereich Informatik und Wirtschaftsinformatik im Umfang von 30 LP sowie 12 LP aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, 6 LP aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre sowie 6 LP aus dem Bereich der quantitativen Methoden

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 19. Juli 2016 bestätigt.

(Statistik, Ökonometrie, Operations Research). Die Differenz von 14 LP kann frei auf Module der Bereiche Informatik, Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre sowie den quantitativen Methoden verteilt werden.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

**§ 5 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge**

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird auf die Studien- und Prüfungsordnungen der Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Informatik verwiesen.

**§ 6 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 10. November 2009 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 50/2009) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die Studienordnung vom 10. November 2009 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

### Anlage 1: Modulbeschreibungen

Die Modulbeschreibungen der folgenden Module sind der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

<b>Module</b>	<b>Pflichtbereich und Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik</b>	<b>LP</b>
7	Business Analytics and Data Science	6
70	Digital Marketing & Web Analytics	6
71	Seminar Information Systems	6
72	Applied Predictive Analytics	6
73	IT Security & Privacy	6

Module des Bereiches Informatik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule Informatik (Q5-n bis Q12-n) sind der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Informatik in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

<b>Module</b>	<b>Modules in Computer Science</b>	<b>LP</b>
P-1	Grundlagen von Datenbanksystemen	8
P-2	Methoden und Modelle des Systementwurfs	8
Q5-n	Spezielle Themen der Informatik 5-n	5
Q6-n	Spezielle Themen der Informatik 6-n	6
Q7-n	Spezielle Themen der Informatik 7-n	7
Q8-n	Spezielle Themen der Informatik 8-n	8
Q9-n	Spezielle Themen der Informatik 9-n	9
Q10-n	Spezielle Themen der Informatik 10-n	10
Q11-n	Spezielle Themen der Informatik 11-n	11
Q12-n	Spezielle Themen der Informatik 12-n	12

Modulbeschreibungen des Bereiches Informatik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:

<b>Pflichtmodul P-1: Grundlagen von Datenbanksystemen</b>			Leistungspunkte: 8
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b>                  Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse von Datenbanksystemen, ihrer Funktion und ihrer grundsätzlichen Realisierung. Sie erlangen die Fähigkeit, Datenbanksysteme zu bewerten und mit existierenden relationalen Datenbanksystemen umgehen zu können, insbesondere Anfragen formulieren zu können. Sie erwerben ein Verständnis für neue Entwicklungen und deren Grundlagen/Annahmen.</p>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</b>			
<b>Dieses Modul ist forschungsorientiert.</b>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit in SWS, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung	4 SWS <u>120 Stunden</u> 45 Stunden Präsenz, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung	4 LP, Teilnahme	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Konzepte und die Architektur moderner Datenbankmanagementsysteme (DBMS). Die Vorlesung umfasst u.a. Zugriffsstrukturen, Anfragesprachen, Views, Mehrbenutzerkontrolle und Fehlererholung. Neue Entwicklungen im DB-Bereich (Map-/Reduce-, NoSQL-Systeme)
Übung	2 SWS <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenz, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung und spezielle Arbeitsleistung	2 LP, schriftlich eingereichte und/oder mündlich vorgetragene Lösungen zu Aufgaben (i.d.R. max. 6 Aufgabenblätter pro Semester)	s. Vorlesung, insbesondere Umgang mit existierenden DMBS
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (180 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls		<input type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Pflichtmodul: P-2 Methoden und Modelle des Systementwurfs</b>		Leistungspunkte: 8	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b>                  Die Studierenden erwerben die Kenntnis der aktuell wichtigsten (formalen) Methoden des Systementwurfs und der abstrakten Prinzipien hinter den Methoden. Sie erlangen die Fähigkeit, jeweils neu propagierte Methoden einzuordnen, ihren tatsächlichen Nutzen unabhängig abzuschätzen und neue Prinzipien, soweit es welche geben wird, zu verstehen.</p>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</b>			
<b>Dieses Modul ist forschungsorientiert</b>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit in SWS, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung	4 SWS <u>150 Stunden</u>  45 Stunden Präsenz, 105 Stunden Vor- und Nachbereitung	5 LP, Teilnahme	Für den Entwurf rechnerintegrierter Systeme werden unterschiedliche Methoden verwendet. Verbreitung und Akzeptanz einzelner Methoden wechseln häufig; gelegentlich werden neue vorgeschlagen. Die Vorlesung gibt einen Überblick über aktuelle Methoden, die sich in der Praxis bewährt haben und eine formale Grundlage besitzen.
Übung	2 SWS <u>60 Stunden</u>  25 Stunden Präsenz, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung und spezielle Arbeitsleistung	2 LP, schriftlich eingereichte und/oder mündlich vorgetragene Lösungen zu Aufgaben (i.d.R. max. 6 Aufgabenblätter pro Semester)	Vertiefung der Themen der Vorlesung inklusive Selbststudium mit Unterstützung durch Übungen und die Verfügbarkeit aller Folien und der verwendeten Literatur.
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u>  Mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (135 min) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

Module des Bereiches Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

Die Modulbeschreibungen folgender fachlicher Wahlpflichtmodule sind den fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre bzw. für den Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen:

<b>Nr. des Moduls</b>	<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>LP</b>
1	Financial Accounting and Analysis	6
10	Accounting: Valuation	6
11	Accounting: Advanced Topics and Cases in Accounting	6
12	Accounting: Accounting Theory and Earnings Management	6
13	Accounting: Financial Accounting Research Group	6
14	Accounting: Master's Thesis Seminar Accounting	6
2	Grundzüge der Besteuerung	6
20	Umwandlung von Unternehmen	6
21	Steuerwirkungslehre	6
22	Internationale Unternehmensbesteuerung	6
23	Steuerliche Gewinnermittlung / Umsatzsteuer und Verfahrensrecht	6
24	Master Tax Seminar	6
3	Marketing Management	6
30	Customer Analytics and Customer Insights	6
31	Advanced Marketing Modeling	6
32	Seminar Marketing	6
4	Organization and Management	6
40	Personnel Economics	6
41	Advanced Topics in Management	6
42	Incentives in Organizations	6
45	Financial Contracting	6
46	Network based energy systems	6
47	Competition & Cooperation	6
5	Economics of Entrepreneurship	6
50	Entrepreneurial and Behavioral Decision Making	6
51	Design of Decision Experiments	6
52	Master Seminar on Entrepreneurship and Innovation	6
6	Corporate Finance	6
60	Advanced Corporate Finance	6
61	Private Equity	6
62	Introduction to Financial Economics	6
63	Case Seminar Advanced Corporate Finance	12
64	Master Thesis Seminar Corporate Finance (früher: Hauptseminar Corporate Finance)	6
65	Master Thesis Seminar Financial Economics (früher: Hauptseminar Financial Economics)	6
66.1	Advanced Financial Economics – Corporate Finance	6
66.2	Advanced Financial Economics –Asset Pricing	6
67	Finanzierungstheorie	6
68	Market Microstructure	6
69	Seminar Topics in Finance	6
200	Selected Topics in Business Administration	6



<b>Nr. des Moduls</b>	<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre</b>	<b>LP</b>
100	Introduction to Advanced Microeconomic Analysis	6
101	Advanced Microeconomics Theory I (PhD-level)	6
102	Introduction to Advanced Macroeconomic Analysis	6
103	Advanced Macroeconomics Analysis 1 (PhD-level)	6
104	Advanced Monetary Economics	6
105	Advanced International Trade: Theory and Empirics	6
106	Competition Policy	6
107	Decision-Making under Uncertainty	6
108	Empirical Labor Economics	6
109	Information Economics	6
110	Public Economics	6
120	Advanced Labor Economics	6
121	Advanced Macroeconomic Analysis II (PhD-level)	6
130	European Economic History I	6
131	European Economic History II	6
132	Economic History	6
133	Spatial Economics	6
134	From Paul A. Samuelson to Elinor Ostrom - History of Economic Thought in the 20th century	6
140	Selected Topics in Industrial Organization	6
150	Advanced Microeconomics	6
151	Behavioral Economics	6
152	Empirical Methods in Applied Microeconomics	6
153	Advanced Experimental Economics	6
154	Trust and Reputation	6
160	Theory of Incentives	6
161	Game Theory	6
170	Social Preferences	6
171	Seminar in Public Economics	6
180	Economic Growth	6
190	Emerging Markets	6
201	Selected Topics in Economics	6

<b>Nr. des Moduls</b>	<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich Quantitative Methoden</b>	<b>LP</b>
8.1	Applied Econometrics	6
8.2	Econometric Methods	12
80	Time Series Analysis	6
81	Analysis of Panel Data	6
82	Microeconometrics	6
83	Advanced Econometrics	6
84	Estimation of Treatment Effects	6
85	Econometric Projects	6
86	Selected Topics in Econometrics	6
9	Multivariate Statistical Analysis	6
90	Statistical Programming Languages	6
91	Data Analysis 1	6
92	Data Analysis 2	6
93	Statistics of Financial Markets	6
94	Advanced Methods in Quantitative Finance	6
95	Selected Topics in Finance, Insurance and Mathematical Statistics	6
96	Multivariate Statistics and Non- and Semiparametric Modelling	6
97	Statistical Seminars	6
98	Selected Topics History of Statistics	6
99	Privatissimum	6
202	Selected Topics in Quantitative Methods	6

**Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan<sup>1</sup>**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
7	Business Analytics and Data Science	4 SWS 6 LP			
P-1	Einführung in Datenbanksysteme		6 SWS 8 LP		
P-2	Methoden und Modelle des Systementwurfs		6 SWS 8 LP		
	Wahlpflichtmodule (Wirtschafts-)Informatik	4 SWS 6 LP	6 SWS 8 LP	12 SWS 16 LP	10 SWS 14 LP
	Wahlpflichtmodule BWL	4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP		
	Wahlpflichtmodule VWL	4 SWS 6 LP			
	Wahlpflichtmodule Quantitative Methoden	4 SWS 6 LP			
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich				8 SWS 10 LP
	Masterarbeit				20 LP
SWS und LP je Semester		20 SWS 30 LP	22 SWS 30 LP	22 SWS 30 LP	8 SWS 30 LP

<sup>1</sup> Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

# Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Wirtschaftsinformatik“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 und § 23 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat die Gemeinsame Kommission für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik am 24. Mai 2016, der Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 25. Mai 2016 und der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 8. Juni 2016 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Rücknahme von Prüfungsanmeldungen
- § 6 Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und der fächerübergreifenden Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Wirtschaftsinformatik ist der Prüfungsausschuss Wirtschaftsinformatik zuständig.

## § 4 Modulabschlussprüfungen

Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

## § 5 Rücknahme von Prüfungsanmeldungen

Prüfungsanmeldungen können bis zum Ablauf des dritten Arbeitstages (Montag bis Freitag) vor einem Prüfungstermin oder Beginn einer Bearbeitungszeit ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden. Für die Einhaltung der Fristen sind die Studierenden verantwortlich.

## § 6 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Wirtschaftsinformatik wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Zur Berechnung der Abschlussnote werden im Fachlichen Wahlpflichtbereich nur die besten Noten in dem in der Anlage spezifizierten Umfang berücksichtigt. Darüber hinausgehende Noten für Modulabschlussprüfungen bleiben unberücksichtigt.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

## § 7 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „*Master of Science*“ (abgekürzt „M.Sc.“).

## § 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Ämtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 10. November 2009 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 50/2009) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 19. Juli 2016 bestätigt.

Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die Prüfungsordnung vom 10. November 2009 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt

## Anlage: Übersicht über die Prüfungen<sup>2</sup>

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich<sup>3</sup></b>					
7	Business Analytics and Data Science	6	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
P-1	Grundlagen von Datenbanksystemen	8	Übungsschein Grundlagen von Datenbanksystemen	Mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (180 min)	ja
P-2	Methoden und Modelle des Systementwurfs	8	Keine	Mündliche Prüfung (30 min) oder Klausur (135 min)	ja
	Masterarbeit	20	Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer die Modulabschlussprüfungen der Pflichtmodule und 54 LP des fachlichen Wahlpflichtbereiches bestanden hat.	Die Masterarbeit ist innerhalb von 120 Tagen zu erstellen und soll in der Regel einen Umfang von ca. 90.000 bis 110.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 50 – 65 Textseiten ohne Anhang) haben.	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich<sup>4</sup> (die 48 LP der bestbenoteten Module gehen in die Benotung ein)</b>					
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik</b>					
70	Digital Marketing & Web Analytics	6	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
71	Seminar Information Systems	6			ja
72	Applied Predictive Analytics	6			ja
73	IT Security and Privacy	6			ja

<sup>2</sup> In den englischsprachigen Modulen wird die Modulabschlussprüfung in englischer Sprache abgenommen.

<sup>3</sup> Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

<sup>4</sup> Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 68 LP zu absolvieren.

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich Informatik</b>					
Q5-n	Spezielle Themen der Informatik 5-n	5	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Informatik in der jeweils geltenden Fassung.		ja
Q6-n	Spezielle Themen der Informatik 6-n	6			ja
Q7-n	Spezielle Themen der Informatik 7-n	7			ja
Q8-n	Spezielle Themen der Informatik 8-n	8			ja
Q9-n	Spezielle Themen der Informatik 9-n	9			ja
Q10-n	Spezielle Themen der Informatik 10-n	10			ja
Q11-n	Spezielle Themen der Informatik 11-n	11			ja
Q12-n	Spezielle Themen der Informatik 12-n	12			ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre</b>					
1	Financial Accounting and Analysis	6	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
10	Accounting: Valuation	6			ja
11	Accounting: Advanced Topics and Cases in Accounting	6			ja
12	Accounting: Accounting Theory and Earnings Management	6			ja
13	Accounting: Financial Accounting Research Group	6			ja
14	Accounting: Master's Thesis Seminar Accounting	6			ja
2	Grundzüge der Besteuerung	6			ja
20	Umwandlung von Unternehmen	6			ja
21	Steuerwirkungslehre	6			ja
22	Internationale Unternehmensbesteuerung	6			ja
23	Steuerliche Gewinnermittlung / Umsatzsteuer und Verfahrensrecht	6			ja

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
24	Master Tax Seminar	6	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
3	Marketing Management	6			ja
30	Customer Analytics and Customer Insights	6			ja
31	Advanced Marketing Modeling	6			ja
32	Seminar Marketing	6			ja
4	Organization and Management	6			ja
40	Personnel Economics	6			ja
41	Advanced Topics in Management	6			ja
42	Incentives in Organizations	6			ja
45	Financial Contracting	6			ja
46	Network based energy systems	6			ja
47	Competition & Cooperation	6			ja
5	Economics of Entrepreneurship	6			ja
50	Entrepreneurial and Behavioral Decision Making	6			ja
51	Design of Decision Experiments	6			ja
52	Master Seminar on Entrepreneurship and Innovation	6			ja
6	Corporate Finance	6			ja
60	Advanced Corporate Finance	6			ja
61	Private Equity	6			ja
62	Introduction to Financial Economics	6			ja
63	Case Seminar Advanced Corporate Finance	12			ja

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
64	Master Thesis Seminar Corporate Finance (früher: Hauptseminar Corporate Finance)	6	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
65	Master Thesis Seminar Financial Economics (früher: Hauptseminar Financial Economics)	6			ja
66.1	Advanced Financial Economics – Corporate Finance	6			ja
66.2	Advanced Financial Economics – Asset Pricing	6			ja
67	Finanzierungstheorie	6			ja
68	Market Microstructure	6			ja
69	Seminar Topics in Finance	6			ja
200	Selected Topics in Business Administration	6			ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre</b>					
100	Introduction to Advanced Microeconomic Analysis	6	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
101	Advanced Microeconomics Theory I (PhD-level)	6			ja
102	Introduction to Advanced Macroeconomic Analysis	6			ja
103	Advanced Macroeconomics Analysis 1 (PhD-level)	6			ja
104	Advanced Monetary Economics	6			ja
105	Advanced International Trade: Theory and Empirics	6			ja
106	Competition Policy	6			ja
107	Decision-Making under Uncertainty	6			ja
108	Empirical Labor Economics	6			ja



Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
109	Information Economics	6	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
110	Public Economics	6			ja
111	Advanced Labor Economics	6			ja
121	Advanced Macroeconomic Analysis II (PhD-level)	6			ja
130	European Economic History I	6			ja
131	European Economic History II	6			ja
132	Economic History	6			ja
133	Spatial Economics	6			ja
134	From Paul A. Samuelson to Elinor Ostrom - History of Economic Thought in the 20th century	6			ja
140	Selected Topics in Industrial Organization	6			ja
150	Advanced Microeconomics	6			ja
151	Behavioral Economics	6			ja
152	Empirical Methods in Applied Microeconomics	6			ja
153	Advanced Experimental Economics	6			ja
154	Trust and Reputation	6			ja
160	Theory of Incentives	6			ja
161	Game Theory	6			ja
170	Social Preferences	6			ja
171	Seminar in Public Economics	6			ja
180	Economic Growth	6			ja
190	Emerging Markets	6			ja
201	Selected Topics in Economics	6	ja		

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich Quantitative Methoden</b>					
8.1	Applied Econometrics	6	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
8.2	Econometric Methods	12			ja
80	Time Series Analysis	6			ja
81	Analysis of Panel Data	6			ja
82	Microeconometrics	6			ja
83	Advanced Econometrics	6			ja
84	Estimation of Treatment Effects	6			ja
85	Econometric Projects	6			ja
86	Selected Topics in Econometrics	6			ja
9	Multivariate Statistical Analysis	6			ja
90	Statistical Programming Languages	6			ja
91	Datenanalyse I	6			ja
92	Datenanalyse II	6			ja
93	Statistics of Financial Markets	6			ja
94	Advanced Methods in Quantitative Finance	6			ja
95	Selected Topics in Finance, Insurance and Mathematical Statistics	6			ja
96	Multivariate Statistics and Non- and Semi-parametric Modelling	6			ja
97	Statistical Seminars	6			ja
98	Selected Topics History of Statistics	6			ja
99	Privatissimum	6			ja
202	Selected Topics in Quantitative Methods	6	ja		

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Wirtschaftsinformatik.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.